

# DU MPhil PhD in German Studies

Topic:- GS MPHIL P1

## 1) Das Schloss Dürande (Anfang)

In der schönen Provence liegt ein Tal zwischen waldigen Bergen, die Trümmer des alten Schlosses Dürande sehen über die Wipfel in die Einsamkeit herein; von der andern Seite erblickt man weit unten die Türme der Stadt Marseille; wenn die Luft von Mittag kommt, klingen bei klarem Wetter die Glocken herüber, sonst hört man nichts von der Welt. In diesem Tale stand ehemals ein kleines Jägerhaus, man sah's vor Blüten kaum, so überwaldet war's und weinumrankt bis an das Hirschgeweih über dem Eingang: in stillen Nächten, wenn der Mond hell schien, kam das Wild oft weidend bis auf die Waldeswiese vor der Tür. Dort wohnte dazumal der Jäger Renald, im Dienst des alten Grafen Dürande, mit seiner jungen Schwester Gabriele ganz allein, denn Vater und Mutter waren lange gestorben. In jener Zeit nun geschah es, daß Renald einmal an einem schwülen Sommerabend, rasch von den Bergen kommend, sich nicht weit von dem Jägerhaus mit seiner Flinte an den Saum des Waldes stellte. Der Mond beglänzte die Wälder, es war so unermeßlich still, nur die Nachtigallen schlugen tiefer im Tal, manchmal hörte man einen Hund bellen aus den Dörfern oder den Schrei des Wildes im Walde. Aber er achtete nicht darauf, er hatte heut ein ganz anderes Wild auf dem Korn. Ein junger, fremder Mann, so hieß es, schleiche abends heimlich zu seiner Schwester, wenn er selber weit im Forst; ein alter Jäger hatte es ihm gestern vertraut, der wußte es vom Waldhüter, dem hatt' es ein Köhler gesagt. Es war ihm ganz unglaublich, wie sollte sie zu der Bekanntschaft gelangt sein? Sie kam nur sonntags in die Kirche, wo er sie niemals aus den Augen verlor. Und doch wurmte ihn das Gerede, er konnte sich's nicht aus dem Sinn schlagen, er wollte endlich Gewißheit haben. Denn der Vater hatte sterbend ihm das Mädchen auf die Seele gebunden, er hätte sein Herzblut gegeben für sie.

Um welche Gattung handelt es sich bei diesem Text?

[Question ID = 11795]

1. Märchen

[Option ID = 47178]

2. Novelle

[Option ID = 47179]

3. Anekdote

[Option ID = 47180]

4. Biografie

[Option ID = 47181]

## 2) Das Schloss Dürande (Anfang)

In der schönen Provence liegt ein Tal zwischen waldigen Bergen, die Trümmer des alten Schlosses Dürande sehen über die Wipfel in die Einsamkeit herein; von der andern Seite erblickt man weit unten die Türme der Stadt Marseille; wenn die Luft von Mittag kommt, klingen bei klarem Wetter die Glocken herüber, sonst hört man nichts von der Welt. In diesem Tale stand ehemals ein kleines Jägerhaus, man sah's vor Blüten kaum, so überwaldet war's und weinumrankt bis an das Hirschgeweih über dem Eingang: in stillen Nächten, wenn der Mond hell schien, kam das Wild oft weidend bis auf die Waldeswiese vor der Tür. Dort wohnte dazumal der Jäger Renald, im Dienst des alten Grafen Dürande, mit seiner jungen Schwester Gabriele ganz allein, denn Vater und Mutter waren lange gestorben. In jener Zeit nun geschah es, daß Renald einmal an einem schwülen Sommerabend, rasch von den Bergen kommend, sich nicht weit von dem Jägerhaus mit seiner Flinte an den Saum des Waldes stellte. Der Mond beglänzte die Wälder, es war so unermeßlich still, nur die Nachtigallen schlugen tiefer im Tal, manchmal hörte man einen Hund bellen aus den Dörfern oder den Schrei des Wildes im Walde. Aber er achtete nicht darauf, er hatte heut ein ganz anderes Wild auf dem Korn. Ein junger, fremder Mann, so hieß es, schleiche abends heimlich zu seiner Schwester, wenn er selber weit im Forst; ein alter Jäger hatte es ihm gestern vertraut, der wußte es vom Waldhüter, dem hatt' es ein Köhler gesagt. Es war ihm ganz unglaublich, wie sollte sie zu der Bekanntschaft gelangt sein? Sie kam nur sonntags in die Kirche, wo er sie niemals aus den Augen verlor. Und doch wurmte ihn das Gerede, er konnte sich's nicht aus dem Sinn schlagen, er wollte endlich Gewißheit haben. Denn der Vater hatte sterbend ihm das Mädchen auf die Seele gebunden, er hätte sein Herzblut gegeben für sie.

Wie wird das Wort "Wild" in der zitierten Passage verwendet?

[Question ID = 11796]

1. als Alliteration und Metonymie

[Option ID = 47182]

2. als Allegorie und Metonymie

[Option ID = 47183]

3. als Allegorie und Metapher

[Option ID = 47184]

4. als Alliteration und Metapher

[Option ID = 47185]

1) Welche beiden Aussagen sind richtig? Die Hermeneutik...

A: ...versucht individuelle Verstehensprozesse analytisch zu beschreiben.

B: ...versucht analytische Verstehensprozesse individuell zu beschreiben.

C: ...beschreibt das individuelle Verstehen von Texten als vorhersehbar.

D: ...beschreibt das Verstehen von Texten als einen Kreislauf des Wissens.

[Question ID = 11797]

1. A und C

[Option ID = 47186]

2. B und D

[Option ID = 47187]

3. B und C

[Option ID = 47188]

4. A und D

[Option ID = 47189]

2) Wie schreibt man die unten stehende Überschrift richtig?

[Question ID = 11798]

1. Klimakonferenz droht, im Chaos zu versinken

[Option ID = 47190]

2. Klimakonferenz droht im Chaos, zu versinken

[Option ID = 47191]

3. Klimakonferenz, droht im Chaos zu versinken

[Option ID = 47192]

4. Klimakonferenz droht im Chaos zu versinken

[Option ID = 47193]

3) Was holt man sprichwörtlich für andere aus dem Feuer, wenn man bereit ist, ihnen zuliebe ein Risiko einzugehen?

[Question ID = 11799]

1. Erdnüsse [Option ID = 47194]

2. Erdbeeren [Option ID = 47195]

3. Kastanien [Option ID = 47196]

4. Kirschen [Option ID = 47197]

4) Der Fahrer überstand den Aufprall, weil er sich zuvor \_\_\_\_\_ [Question ID = 11800]

1. angeschnallt hatte. [Option ID = 47198]

2. angeschnallt hat. [Option ID = 47199]

3. angeschnallt gehabt hat. [Option ID = 47200]

4. angeschnallt gehabt hatte. [Option ID = 47201]

5) Bei vielen Fremdwörtern sind heute zwei Schreibweisen möglich, doch bei welchem dieser Paare ist nur eine Schreibweise zulässig? [Question ID = 11801]

1. Delfin/Delphin [Option ID = 47202]

2. Fotografie/Photographie [Option ID = 47203]

3. Philosophie/Philosophie [Option ID = 47204]

4. Autobiografie/Autobiographie [Option ID = 47205]

6) Welche Aussage ist als einzige grammatisch korrekt? [Question ID = 11802]

1. Eine Leistung, die seinesgleichen sucht. [Option ID = 47206]

2. Jede Zeit hat seine Moden. [Option ID = 47207]

3. Alles zu seiner Zeit. [Option ID = 47208]

4. Qualität hat seinen Preis. [Option ID = 47209]

7) In welchem Satz stimmen die Zeichen?

[Question ID = 11803]

1. Dass es Fisch gibt heißt nicht dass heute Freitag ist.

[Option ID = 47210]

2. Dass es Fisch gibt heißt nicht, dass heute Freitag ist.

[Option ID = 47211]

3. Dass es Fisch gibt, heißt nicht dass heute Freitag ist.

[Option ID = 47212]

4. Dass es Fisch gibt, heißt nicht, dass heute Freitag ist.

[Option ID = 47213]

**8) Welches dieser Wörter unterscheidet sich von den anderen drei in grammatischer Hinsicht?[Question ID = 11804]**

1. die Träne [Option ID = 47214]
2. die Spähne [Option ID = 47215]
3. die Hähne [Option ID = 47216]
4. die Zähne [Option ID = 47217]

**9) Welcher Absatz ist in semantischer und grammatischer Hinsicht richtig?**

**[Question ID = 11805]**

1. Richard Wiseman von der University of Hertfordshire in Großbritannien hat auf der Suche nach dem besten Witz der Welt alle Menschen weltweit aufgefordert, ihren Lieblingswitz ins Internet zu stellen und die Witze anderer Menschen zu bewerten.  
[Option ID = 47218]
2. Richard Wiseman von der University of Hertfordshire in Großbritannien hat auf der Recherche nach dem besten Witz der Welt alle Menschen weltweit beraten, ihren Lieblingswitz ins Internet zu setzen und die Witze anderer Menschen zu bewerten.  
[Option ID = 47219]
3. Richard Wiseman von der University of Hertfordshire in Großbritannien hat auf der Untersuchung nach dem besten Witz der Welt alle Menschen weltweit gefohrdert, ihren Lieblingswitz ins Internet zu geben und die Witze anderer Menschen zu bewerten.  
[Option ID = 47220]
4. Richard Wiseman von der University of Hertfordshire in Großbritannien hat auf der Studie nach dem besten Witz der Welt alle Menschen weltweit befohlen, ihren Lieblingswitz ins Internet zu ersetzen und die Witze anderer Menschen zu bewerten.  
[Option ID = 47221]

**10) Welcher Absatz ist in semantischer und grammatischer Hinsicht richtig?**

**[Question ID = 11806]**

1. An dem Experiment haben sich 500 000 Menschen aus insgesamt 70 Ländern gefunden. Neben dem besten Witz der Welt fand der Humorforscher auch mehr in dem Humor im Allgemeinen und dessen Funktion und Aussagekraft in verschiedenen Gesellschaften heraus.  
[Option ID = 47222]
2. An dem Experiment haben sich 500 000 Menschen aus insgesamt 70 Ländern mitgemacht. Neben dem besten Witz der Welt fand der Humorforscher auch mehr in den Humor im Allgemeinen und dessen Funktion und Aussagekraft in verschiedenen Gesellschaften heraus.  
[Option ID = 47223]
3. An dem Experiment haben sich 500 000 Menschen aus insgesamt 70 Ländern beteiligt. Neben dem besten Witz der Welt fand der Humorforscher auch mehr über den Humor im Allgemeinen und dessen Funktion und Aussagekraft in verschiedenen Gesellschaften heraus.  
[Option ID = 47224]
4. An dem Experiment haben sich 500 000 Menschen aus insgesamt 70 Ländern teilgenommen. Neben dem besten Witz der Welt fand der Humorforscher auch mehr über dem Humor im Allgemeinen und dessen Funktion und Aussagekraft in verschiedenen Gesellschaften heraus.  
[Option ID = 47225]

**11) Welcher Absatz ist in semantischer und grammatischer Hinsicht richtig?**

**[Question ID = 11807]**

1. Ein Ergebnis der Studie ist, dass die deutschen Teilnehmer sowie die schlechten als auch die guten Witze im Vergleich mit allen anderen teilnehmenden Nationen am witzigsten fanden. Das bedeutet, dass die Deutschen keinen besonders ausgeprägten Humor haben, sondern dass sie bei dem, worauf sie lachen, nicht besonders wählerisch sind.  
[Option ID = 47226]
2. Ein Ergebnis der Studie ist, dass die deutschen Teilnehmer ebenso die schlechten als auch die guten Witze im Vergleich mit allen anderen teilnehmenden Nationen am witzigsten fanden. Das bedeutet, dass die Deutschen keinen besonders ausgeprägten Humor haben, aber dass sie bei dem, womit sie lachen, nicht besonders wählerisch sind.  
[Option ID = 47227]
3. Ein Ergebnis der Studie ist, dass die deutschen Teilnehmer nicht die schlechten als auch die guten Witze im Vergleich mit allen anderen teilnehmenden Nationen am witzigsten fanden. Das bedeutet, dass die Deutschen keinen besonders ausgeprägten Humor haben, denn dass sie bei dem, wofür sie lachen, nicht besonders wählerisch sind.  
[Option ID = 47228]
4. Ein Ergebnis der Studie ist, dass die deutschen Teilnehmer sowohl die schlechten als auch die guten Witze im Vergleich mit allen anderen teilnehmenden Nationen am witzigsten fanden. Das bedeutet, dass die Deutschen keinen besonders ausgeprägten Humor haben, oder dass sie bei dem, worüber sie lachen, nicht besonders wählerisch sind.  
[Option ID = 47229]

**12) Welcher Absatz ist in semantischer und grammatischer Hinsicht richtig?**

**[Question ID = 11808]**

1. Ein anderes Ergebnis der Studie untermauert diese These: Bei fast jedem Volk ließ sich eine Vorliebe für eine bestimmte Art von Witz erkennen - nur bei den Deutschen nicht, die lachen über fast alles. Wiseman hat bei seiner Studie ebenfalls entdeckt, dass die Amerikaner über britischen Humor nicht lachen können, obwohl beide Nationen die gleiche Sprache sprechen.  
[Option ID = 47230]
2. Ein anderes Ergebnis der Studie bedeutet diese These: Bei fast jedem Volk ließ sich eine Vorwahl für eine bestimmte Art von Witz erkennen - nur bei den Deutschen nicht, die lachen über fast alles. Wiseman hat bei seiner Studie ebenfalls entdeckt, dass die Amerikaner über britischen Humor nicht lachen können, weil beide Nationen die gleiche Sprache sprechen.  
[Option ID = 47231]
3. Ein anderes Ergebnis der Studie begreift diese These: Bei fast jedem Volk ließ sich eine Vorgabe für eine bestimmte Art von Witz erkennen - nur bei

den Deutschen nicht, die lachen über fast alles. Wiseman hat bei seiner Studie ebenfalls entdeckt, dass die Amerikaner über britischen Humor nicht lachen können, trotzdem beide Nationen die gleiche Sprache sprechen.

[Option ID = 47232]

4. Ein anderes Ergebnis der Studie unterzeichnet diese These: Bei fast jedem Volk ließ sich eine Vorkenntnis für eine bestimmte Art von Witz erkennen - nur bei den Deutschen nicht, die lachen über fast alles. Wiseman hat bei seiner Studie ebenfalls entdeckt, dass die Amerikaner über britischen Humor nicht lachen können, wenn beide Nationen die gleiche Sprache sprechen.

[Option ID = 47233]

### 13) Welcher Absatz ist in semantischer und grammatischer Hinsicht richtig?

[Question ID = 11809]

1. Die Ursache dafür erklärte der Wissenschaftler daraus, dass Amerikaner den Wortwitz und den Hintersinn in den englischen Witzen nicht begreifen. Verständnisprobleme treten ebenfalls bei einer Reihe von Witzen auf, die stark regionalen Charakter aufweisen. Sie setzen die Erkenntnis bestimmter kultureller Gründe voraus oder der Wortwitz lässt sich nicht in andere Sprachen übersetzen.

[Option ID = 47234]

2. Die Ursache dafür erklärte der Wissenschaftler damit, dass Amerikaner den Wortwitz und den Hintersinn in den englischen Witzen nicht begreifen. Verständnisprobleme treten ebenfalls bei einer Reihe von Witzen auf, die stark regionalen Charakter aufweisen. Sie setzen die Kenntnis bestimmter kultureller Eigenarten voraus oder der Wortwitz lässt sich nicht in andere Sprachen übersetzen.

[Option ID = 47235]

3. Die Ursache dafür erklärte der Wissenschaftler dazu, dass Amerikaner den Wortwitz und den Hintersinn in den englischen Witzen nicht begreifen. Verständnisprobleme treten ebenfalls bei einer Reihe von Witzen auf, die stark regionalen Charakter aufweisen. Sie setzen die Erziehung bestimmter kultureller Angabe voraus oder der Wortwitz lässt sich nicht in andere Sprachen übersetzen.

[Option ID = 47236]

4. Die Ursache dafür erklärte der Wissenschaftler dafür, dass Amerikaner den Wortwitz und den Hintersinn in den englischen Witzen nicht begreifen. Verständnisprobleme treten ebenfalls bei einer Reihe von Witzen auf, die stark regionalen Charakter aufweisen. Sie setzen die Weisheit bestimmter kultureller Information voraus oder der Wortwitz lässt sich nicht in andere Sprachen übersetzen.

[Option ID = 47237]

### 14) Wie viele Kommas sind in dem Satz »Ich wollte Sie fragen ob es möglich wäre dass Sie mir in einer Angelegenheit die äußerste Diskretion erfordert einen Rat geben« erforderlich?[Question ID = 11810]

1. eins [Option ID = 47238]
2. zwei [Option ID = 47239]
3. drei [Option ID = 47240]
4. vier [Option ID = 47241]

### 15) Welche Aussage trifft nicht auf die Epochen der deutschen Literatur zu?

[Question ID = 11811]

1. Die Einteilung der Epochen wird durch einen wissenschaftlichen Konsens hergestellt.

[Option ID = 47242]

2. Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung entscheidet in Streitfragen Anfang und Ende der Epochen.

[Option ID = 47243]

3. Politische Großereignisse können den Beginn bzw. das Ende einer Epoche markieren.

[Option ID = 47244]

4. AutorInnen werden oft mehreren Epochen zugeordnet.

[Option ID = 47245]

### 16) Fleiß für \_\_\_\_\_ Ziele ist noch schändlicher als Faulheit für \_\_\_\_\_.

[Question ID = 11812]

1. die falschen ... die richtige

[Option ID = 47246]

2. die falschen ... die richtigen

[Option ID = 47247]

3. die falsche ... die richtige

[Option ID = 47248]

4. die falsche ... die richtigen

[Option ID = 47249]

### 17) Wer befürwortet welche Art des Übersetzens? Suchen Sie die richtige Kombination aus.

A. verdeutschen	I. Wilhelm von Humboldt
B. dynamische Äquivalenz	II. Martin Luther
C. verfremden	III. Eugene Nida
D. Fremdheit und Fremde	IV. Friedrich Schleiermacher

[Question ID = 11813]

1. A - IV, B - II, C - I, D - III

[Option ID = 47250]

2. A - II, B - III, C - IV, D - I

[Option ID = 47251]

3. A - III, B - II, C - IV, D - I

[Option ID = 47252]

4. A - I, B - IV, C - II, D - III

[Option ID = 47253]

18) Wer hat welches Werk geschrieben? Suchen Sie die richtige Kombination aus.

A. Übersetzungsfertigkeit	I. Katharina Reiß
B. Möglichkeiten und Grenzen der Übersetzungskritik	II. Christiane Nord
C. Textanalyse und Übersetzen	III. Paul Kußmaul
D. Kreatives Übersetzen	IV. Wolfram Wilss

[Question ID = 11814]

1. A - I, B - III, C - II, D - IV

[Option ID = 47254]

2. A - II, B - IV, C - I, D - III

[Option ID = 47255]

3. A - III, B - II, C - IV, D - I

[Option ID = 47256]

4. A - IV, B - I, C - II, D - III

[Option ID = 47257]

19) Suchen Sie die richtige Kombination aus.

A. Eine vollständige Translationstheorie müßte also Regeln geben.	I. Verhältnis zwischen Textvorlage und Übersetzungstext
B. Jedes Translat ist ein Informationsangebot in einer Zielsprache und deren Zielkultur über ein Informationsangebot aus einer Ausgangssprache und deren Ausgangskultur.	II. Was ist die Aufgabe der Übersetzer?
C. Skoposorientierte Handlung	III. Inhalt einer Wissenschaft vom Übersetzen
D. Sie zeigt die individuelle Weise auf, wie sich Übersetzer einen fremdkulturellen Text angeeignet haben.	IV. Was kann Übersetzungskritik leisten?

[Question ID = 11815]

1. A - I, B - II, C - IV, D - III

[Option ID = 47258]

2. A - II, B - III, C - IV, D - I

[Option ID = 47259]

3. A - III, B - I, C - II, D - IV

[Option ID = 47260]

4. A - IV, B - III, C - I, D - II

[Option ID = 47261]

20) Wie sieht laut James S. Holmes ein Flussdiagramm über Übersetzungswissenschaft aus? Reihen Sie.[Question ID = 11816]

1. beschreibende Übersetzungswissenschaft - reine Übersetzungswissenschaft - funktionorientierte Übersetzungswissenschaft [Option ID = 47262]
2. reine Übersetzungswissenschaft - beschreibende Übersetzungswissenschaft - funktionorientierte Übersetzungswissenschaft [Option ID = 47263]
3. funktionorientierte Übersetzungswissenschaft - reine Übersetzungswissenschaft - beschreibende Übersetzungswissenschaft [Option ID = 47264]
4. funktionorientierte Übersetzungswissenschaft - beschreibende Übersetzungswissenschaft - reine Übersetzungswissenschaft [Option ID = 47265]

21) Reihen Sie von der niedrigsten Stilschicht zu der höchsten Stilschicht.[Question ID = 11817]

1. sterben - ins Gras beißen - verscheiden [Option ID = 47266]
2. ins Gras beißen - sterben - verscheiden [Option ID = 47267]
3. verscheiden - ins Gras beißen - sterben [Option ID = 47268]
4. verscheiden - sterben - ins Gras beißen [Option ID = 47269]

22) Reihen Sie die Arbeitsschritte beim Übersetzen.[Question ID = 11818]

1. Synthese - Analyse - Prozess [Option ID = 47270]
2. Prozess - Synthese - Analyse [Option ID = 47271]
3. Analyse - Prozess - Synthese [Option ID = 47272]
4. Prozess - Analyse - Synthese [Option ID = 47273]

23) An der Tür einer Umkleidekabine sehen Sie folgende Aussage und deren Übersetzung.

Ausgangstext: Zum Öffnen der Türen Bank anheben.

Zieltext: You are requested to lift the bank for opening the doors.

Wie beurteilen Sie die Übersetzung?

I. Der Übersetzer kennt sich nicht besonders gut mit der Ausgangssprache aus.

II. Der Übersetzer kennt sich (zwar) mit der Ausgangssprache ziemlich gut aus.

III. Und/Aber die Übersetzung erfüllt ihre Funktion nicht.

IV. Und/Aber die Übersetzung erfüllt ihre Funktion.

[Question ID = 11819]

1. I. and III.

[Option ID = 47274]

2. I. and IV.

[Option ID = 47275]

3. II. and III.

[Option ID = 47276]

4. II. and IV.

[Option ID = 47277]

24) Welche Aussagen stimmen für die unten stehenden Sätze?

In order to judge a person, it is important to know him.

Um einen Menschen zu beurteilen, ist es wichtig ihn zu kennen.

Man muss wissen, wie ein Mensch ist, um ihn zu beurteilen.

Aussage:

I. Die deutschen Wörter kennen und wissen sind (zwar) Beispiele für Divergenz.

II. Die deutschen Wörter kennen und wissen sind (zwar) Beispiele für Konvergenz.

III. Und/Aber nur eine Übersetzung ist richtig.

IV. Und/Aber beide Übersetzungen sind richtig.

[Question ID = 11820]

1. I. and III.

[Option ID = 47278]

2. I. and IV.

[Option ID = 47279]

3. II. and III.

[Option ID = 47280]

4. II. and IV.

[Option ID = 47281]

25) Sie lesen diese Aussage in einem Forum über Probleme am Arbeitsplatz. Sie finden auch eine Übersetzung dafür.

Ausgangstext: Sensible Menschen reagieren besonders heftig, wenn es um Kritik an ihrer Arbeitsweise geht.

Zieltext: Sensitive people react especially strongly when there is criticism of their way of working.

Wie beurteilen Sie die Übersetzung?

I. Der Übersetzer kennt sich mit der Ausgangssprache nicht besonders gut aus.

II. Der Übersetzer kennt sich (zwar) mit der Ausgangssprache ziemlich gut aus.

III. Und/Aber die Übersetzung erfüllt ihre Funktion nicht.

IV. Und/Aber die Übersetzung erfüllt ihre Funktion.

[Question ID = 11821]

1. I. and III.

[Option ID = 47282]

2. I. and IV.

[Option ID = 47283]

3. II. and III.

[Option ID = 47284]

4. II. and IV.

[Option ID = 47285]

26) Sie lesen die Rede eines Politikers und deren Übersetzung.

Ausgangstext: It would be carrying coals to Newcastle for me to try to explain to you, how important monetary stability is for our common agricultural policy.

Zieltext: Es hieße Eulen nach Athen tragen, wollte ich Ihnen erklären, wie wichtig Währungsstabilität für unsere gemeinsame Agrarpolitik ist.

Wie beurteilen Sie die Übersetzung?

- I. Der Übersetzer kennt sich mit Übersetzungsstrategien nicht besonders gut aus.
- II. Der Übersetzer kennt sich (zwar) mit Übersetzungsstrategien ziemlich gut aus.
- III. Und/Aber die Übersetzung erfüllt ihre Funktion nicht.
- IV. Und/Aber die Übersetzung erfüllt ihre Funktion.

[Question ID = 11822]

1. I. and III.

[Option ID = 47286]

2. I. and IV.

[Option ID = 47287]

3. II. and III.

[Option ID = 47288]

4. II. and IV.

[Option ID = 47289]

27) Welche Aussagen sind richtig?

- I. Übersetzungsprozess beschäftigt sich damit, was geschieht, wenn jemand etwas übersetzen will.
- II. Übersetzungsprozess beschäftigt sich damit, was den übersetzten Text als Text kennzeichnet.
- III. Übersetzungsprodukt beschäftigt sich damit, was geschieht, wenn jemand etwas übersetzen will.
- IV. Übersetzungsprodukt beschäftigt sich damit, was den übersetzten Text als Text kennzeichnet.

[Question ID = 11823]

1. I. and III.

[Option ID = 47290]

2. I. and IV.

[Option ID = 47291]

3. II. and III.

[Option ID = 47292]

4. II. and IV.

[Option ID = 47293]

28) Der Erzähler in einem literarischen Text...[Question ID = 11824]

- 1. .... darf nicht in die Handlung der Geschichte eingreifen. [Option ID = 47294]
- 2. ... darf bei einer direkten Ansprache an den Leser nicht lügen. [Option ID = 47295]
- 3. ... darf in einer Novelle kein Ich-Erzähler sein. [Option ID = 47296]
- 4. ... darf im Verlauf der Handlung wechseln, z.B. von personalem zu auktorialem Erzähler. [Option ID = 47297]

29) Bringen Sie die folgenden deutschsprachigen TrägerInnen des Literaturnobelpreises in die richtige zeitliche Reihenfolge:

Peter Handke - Gerhart Hauptmann - Hermann Hesse - Elfriede Jelinek

[Question ID = 11825]

1. Handke - Hauptmann - Hesse - Jelinek

[Option ID = 47298]

2. Hauptmann - Hesse - Jelinek - Handke

[Option ID = 47299]

3. Hesse - Jelinek - Handke - Hauptmann

[Option ID = 47300]

4. Jelinek - Handke - Hauptmann - Hesse

[Option ID = 47301]

30) Bringen Sie die literarischen Epochen in die richtige zeitliche Reihenfolge:[Question ID = 11826]

- 1. Aufklärung - Romantik - Realismus - Klassische Moderne - Nachkriegsliteratur [Option ID = 47302]
- 2. Realismus - Aufklärung - Romantik - Nachkriegsliteratur - Klassische Moderne [Option ID = 47303]

3. Klassische Moderne - Realismus - Aufklärung - Nachkriegsliteratur - Romantik [Option ID = 47304]  
 4. Aufklärung - Realismus - Romantik - Klassische Moderne - Nachkriegsliteratur [Option ID = 47305]

31) Bitte bringen Sie die folgenden deutschen historischen Ereignisse in die richtige zeitliche Reihenfolge:

[Question ID = 11827]

1. Reichsgründung - Napoleonische Kriege - Wiener Kongress - Kolonialistische Expansion - Hambacher Fest  
 [Option ID = 47306]  
 2. Kolonialistische Expansion - Hambacher Fest - Napoleonische Kriege - Wiener Kongress - Reichsgründung  
 [Option ID = 47307]  
 3. Wiener Kongress - Kolonialistische Expansion - Napoleonische Kriege - Hambacher Fest - Reichsgründung  
 [Option ID = 47308]  
 4. Napoleonische Kriege - Wiener Kongress - Hambacher Fest - Reichsgründung - Kolonialistische Expansion  
 [Option ID = 47309]

32) Ordnen Sie den folgenden AutorInnen die von ihnen geschriebenen Romane zu:

Name	Titel
A. Johann Wolfgang von Goethe	I. Die Klavierspielerin
B. Thomas Mann	II. Die Leiden des jungen Werthers
C. Elfriede Jelinek	III. Das Parfum
D. Bernhard Schlink	IV. Der Vorleser
E. Patrick Süskind	V. Der Zauberberg

[Question ID = 11828]

1. A - II, B - IV, C - I, D - III, E - V [Option ID = 47310]  
 2. A - II, B - V, C - I, D - IV, E - III [Option ID = 47311]  
 3. A - IV, B - II, C - I, D - V, E - III [Option ID = 47312]  
 4. A - V, B - I, C - II, D - IV, E - III [Option ID = 47313]

33) Ordnen Sie den folgenden AutorInnen die von ihnen geschriebenen Theaterstücke zu:

Name	Titel
A. Friedrich Schiller	I. Und jetzt: Die Welt!
B. Friedrich Dürrenmatt	II. Die Physiker
C. Bertolt Brecht	III. Kabale und Liebe
D. Sibylle Berg	IV. Die Dreigroschenoper
E. Hugo von Hofmannsthal	V. Jedermann

[Question ID = 11829]

1. A - II, B - IV, C - I, D - III, E - V  
 [Option ID = 47314]  
 2. A - II, B - V, C - I, D - IV, E - III  
 [Option ID = 47315]  
 3. A - III, B - II, C - IV, D - I, E - V  
 [Option ID = 47316]  
 4. A - V, B - I, C - II, D - IV, E - III  
 [Option ID = 47317]

34) Ordnen Sie den folgenden AutorInnen die von ihnen geschriebenen Gedichte zu:

Name	Titel
A. Johann Wolfgang Goethe	I. Tränen in schwerer Krankheit
B. Andreas Gryphius	II. Der Zauberlehrling
C. Friedrich Schiller	III. An die Freude
D. Ingeborg Bachmann	IV. Der Panther
E. Rainer Maria Rilke	V. Böhmen liegt am Meer

[Question ID = 11830]

1. A - II, B - IV, C - I, D - III, E - V  
 [Option ID = 47318]  
 2. A - II, B - I, C - III, D - V, E - IV  
 [Option ID = 47319]  
 3. A - III, B - IV, C - I, D - II, E - V  
 [Option ID = 47320]  
 4. A - IV, B - II, C - I, D - V, E - III

[Option ID = 47321]

### 35) Naturformen der Dichtung

Es gibt nur drei echte Naturformen der Poesie: die klar erzählende, die enthusiastisch aufgeregte und die persönlich handelnde: Epos, Lyrik und Drama. Diese drei Dichtweisen können zusammen oder abgesondert wirken. In dem kleinsten Gedicht findet man sie oft beisammen, und sie bringen eben durch diese Vereinigung im engsten Raume das herrlichste Gebild hervor, wie wir an den schätzenswertesten Balladen aller Völker deutlich gewahr werden.

In diesem Text hat Goethe die drei Naturformen der Dichtung...

[Question ID = 11831]

1. ... zum ersten Mal formuliert.

[Option ID = 47322]

2. ... zum ersten Mal definiert.

[Option ID = 47323]

3. ... sehr deutlich und prägnant definiert.

[Option ID = 47324]

4. ... sehr deutlich und prägnant titulierte.

[Option ID = 47325]

### 36) Naturformen der Dichtung

Es gibt nur drei echte Naturformen der Poesie: die klar erzählende, die enthusiastisch aufgeregte und die persönlich handelnde: Epos, Lyrik und Drama. Diese drei Dichtweisen können zusammen oder abgesondert wirken. In dem kleinsten Gedicht findet man sie oft beisammen, und sie bringen eben durch diese Vereinigung im engsten Raume das herrlichste Gebild hervor, wie wir an den schätzenswertesten Balladen aller Völker deutlich gewahr werden.

Goethes Verständnis der Ballade als attraktive Mischform...

[Question ID = 11832]

1. ... ist der aktuelle Stand der Wissenschaft.

[Option ID = 47326]

2. ... ist die Grundlage vieler seiner eigenen Gedichte.

[Option ID = 47327]

3. ... steht im logischen Widerspruch zur Unterteilung im Satz davor.

[Option ID = 47328]

4. ... steht im Widerspruch mit dem aktuellen Stand der Wissenschaft.

[Option ID = 47329]

### 37) Naturformen der Dichtung

Es gibt nur drei echte Naturformen der Poesie: die klar erzählende, die enthusiastisch aufgeregte und die persönlich handelnde: Epos, Lyrik und Drama. Diese drei Dichtweisen können zusammen oder abgesondert wirken. In dem kleinsten Gedicht findet man sie oft beisammen, und sie bringen eben durch diese Vereinigung im engsten Raume das herrlichste Gebild hervor, wie wir an den schätzenswertesten Balladen aller Völker deutlich gewahr werden.

Goethes Verwendung der Begriffe "herrlich" und "schätzenswert" ist...

[Question ID = 11833]

1. ... unwissenschaftlich.

[Option ID = 47330]

2. ... unpersönlich.

[Option ID = 47331]

3. ... unmoralisch.

[Option ID = 47332]

4. ... unterschiedlich.

[Option ID = 47333]

### 38) Die Epoche der Reformation...

[Question ID = 11834]

1. ... beginnt nach dem 30-jährigen Krieg.

[Option ID = 47334]

2. ... beginnt nach dem 7-jährigen Krieg.

[Option ID = 47335]

3. ... führt maßgeblich zum 30-jährigen Krieg.

[Option ID = 47336]

4. ... führt maßgeblich zum 7-jährigen Krieg.

[Option ID = 47337]

39) Welches ist kein Leitmotiv in der Literatur des Barock?

[Question ID = 11835]

1. Bedenke, dass du sterben musst.

[Option ID = 47338]

2. Genieße den Tag.

[Option ID = 47339]

3. Alles ist eitel.

[Option ID = 47340]

4. Der Krieg ist lang.

[Option ID = 47341]

40) Welches der folgenden Themen ist kein Merkmal der Epoche der Aufklärung?

[Question ID = 11836]

1. Kritik am Adel

[Option ID = 47342]

2. Kritik an staatlichen und gesellschaftlichen Strukturen

[Option ID = 47343]

3. Kritik an der Kirche

[Option ID = 47344]

4. Kritik am Individualismus der Bürger

[Option ID = 47345]

41) Gegen was wenden sich die Autoren des Sturm und Drang nicht?

[Question ID = 11837]

1. absolutistische Obrigkeiten

[Option ID = 47346]

2. veraltete Moralvorstellungen

[Option ID = 47347]

3. gesellschaftliche Erneuerung

[Option ID = 47348]

4. Vernunft als höchstes Gut

[Option ID = 47349]

42) Die Autoren der Klassik sehen in der griechischen Antike kein Vorbild für...

[Question ID = 11838]

1. ... Harmonie.

[Option ID = 47350]

2. ... Schönheit.

[Option ID = 47351]

3. ... Vollkommenheit.

[Option ID = 47352]

4. ... Gemütlichkeit.

[Option ID = 47353]

43) Die Literatur der Romantik ist bekannt für...

[Question ID = 11839]

1. ... ihr politisches Engagement.

[Option ID = 47354]

2. ... ihre realistische Darstellungsweise.

[Option ID = 47355]

3. ... ihr Streben nach Harmonie.

[Option ID = 47356]

4. ... ihre Darstellung von Sehnsucht.

[Option ID = 47357]

44) Die Epoche des Biedermeier...

[Question ID = 11840]

1. ... beginnt mit der Französischen Revolution.

[Option ID = 47358]

2. ... endet mit dem Wiener Kongress.

[Option ID = 47359]

3. ... beschäftigt sich überwiegend mit Politik.

[Option ID = 47360]

4. ... erhielt ihren Namen erst nachträglich.

[Option ID = 47361]

**45) Welche der folgenden Aussagen ist falsch: Die AutorInnen des Realismus beschrieben die Wirklichkeit eher...**

**[Question ID = 11841]**

1. ... objektiv.

[Option ID = 47362]

2. ... moralisch.

[Option ID = 47363]

3. ... distanziert.

[Option ID = 47364]

4. ... schlicht.

[Option ID = 47365]

**46) Welche Aussage ist falsch: Die Literatur um 1900...**

**[Question ID = 11842]**

1. ... ist oft subjektiv.

[Option ID = 47366]

2. ... ist oft mystisch.

[Option ID = 47367]

3. ... verfügt über eine große stilistische Vielfalt.

[Option ID = 47368]

4. ... verfügt über einen großen Optimismus.

[Option ID = 47369]

**47) In der Nachkriegsliteratur der BRD und der DDR ging es nicht um...**

**[Question ID = 11843]**

1. ... die Verarbeitung des Nationalsozialismus.

[Option ID = 47370]

2. ... die Verdrängung des Nationalsozialismus.

[Option ID = 47371]

3. ... die Verantwortung für den Nationalsozialismus.

[Option ID = 47372]

4. ... die Verharmlosung des Nationalsozialismus.

[Option ID = 47373]

**48) Das Schloss Dürande (Anfang)**

In der schönen Provence liegt ein Tal zwischen waldigen Bergen, die Trümmer des alten Schlosses Dürande sehen über die Wipfel in die Einsamkeit herein; von der andern Seite erblickt man weit unten die Türme der Stadt Marseille; wenn die Luft von Mittag kommt, klingen bei klarem Wetter die Glocken herüber, sonst hört man nichts von der Welt. In diesem Tale stand ehemals ein kleines Jägerhaus, man sah's vor Blüten kaum, so überwaldet war's und weinumrankt bis an das Hirschgeweih über dem Eingang: in stillen Nächten, wenn der Mond hell schien, kam das Wild oft weidend bis auf die Waldeswiese vor der Tür. Dort wohnte dazumal der Jäger Renald, im Dienst des alten Grafen Dürande, mit seiner jungen Schwester Gabriele ganz allein, denn Vater und Mutter waren lange gestorben. In jener Zeit nun geschah es, daß Renald einmal an einem schwülen Sommerabend, rasch von den Bergen kommend, sich nicht weit von dem Jägerhaus mit seiner Flinte an den Saum des Waldes stellte. Der Mond beglänzte die Wälder, es war so unermeßlich still, nur die Nachtigallen schlugen tiefer im Tal, manchmal hörte man einen Hund bellen aus den Dörfern oder den Schrei des Wildes im Walde. Aber er achtete nicht darauf, er hatte heut ein ganz anderes Wild auf dem Korn. Ein junger, fremder Mann, so hieß es, schleiche abends heimlich zu seiner Schwester, wenn er selber weit im Forst; ein alter Jäger hatte es ihm gestern vertraut, der wußte es vom Waldhüter, dem hatt' es ein Köhler gesagt. Es war ihm ganz unglaublich, wie sollte sie zu der Bekanntschaft gelangt sein? Sie kam nur sonntags in die Kirche, wo er sie niemals aus den Augen verlor. Und doch wurmte ihn das Gerede, er konnte sich's nicht aus dem Sinn schlagen, er wollte endlich Gewißheit haben. Denn der Vater hatte sterbend ihm das Mädchen auf die Seele gebunden, er hätte sein Herzblut gegeben für sie.

Welcher Epoche würden Sie diesen Text zuschreiben? Achten Sie auf den Sprachstil und die Motive!

**[Question ID = 11844]**

1. Barock

[Option ID = 47374]

2. Klassik

[Option ID = 47375]

3. Romantik

[Option ID = 47376]

4. Naturalismus

[Option ID = 47377]

